



A unbestimmt

Rating-Komitee: 19.05.2022

Stärken/Chancen:

- Stabile Geschäfts- und Risikoentwicklung trotz herausfordernder gesamtwirtschaftlicher Risiken und schwierigen Marktbedingungen
- Chance einer Stärkung der Position der Bank als Finanzierungspartner für den deutschen und österreichischen Markt im Rahmen der Umstrukturierung der Stellantis Gruppe
- Solide Kapitalausstattung
- Starker Gesellschafterhintergrund
- Gut diversifizierte Refinanzierungsbasis

Schwächen/Risiken:

- Angespannte Rahmenbedingungen (Halbleitermangel, Lieferkettenprobleme, Krieg gegen die Ukraine)
- Geschäftsmodellinhärente Branchenkonzentration und Risikopotenzial durch externe Betrugsfälle

Finanzdaten:

(Beträge in TEUR)	2021	2020
Zinsergebnis	41.278	46.082
Leasingergebnis	97.624	88.417
Rohertrag	137.454	131.896
Betriebsergebnis	74.901	73.739
Bilanzsumme	5.820.403	5.047.288
CET1 capital ratio	16,7 %	13,6 %
Total capital ratio	19,2 %	15,7 %
Leverage ratio	14,3 %	11,9 %
LCR	456,3 %	326,3 %

Analysten:

Martin Küster
+ 49 221 912 897 252
m.kuester@gbb-rating.eu

Philipp Krohs
+ 49 221 912 897 257
p.krohs@gbb-rating.eu

PSA Bank Deutschland GmbH

Ratingergebnis

Die Bonität der PSA Bank Deutschland GmbH (PSA oder Bank) wird auf Basis der zum Zeitpunkt des Ratings vorliegenden Informationen unverändert als hoch beurteilt. Mit Datum des Rating-Komitees vergibt die GBB-Rating das Ratingergebnis A mit nunmehr unbestimmtem Ausblick. Der unbestimmte Ausblick wird insbesondere mit der zurzeit schwierigen Marktsituation für die Automobilbranche und damit der Captives/Finanzierungspartner im Allgemeinen begründet sowie mit der im Rahmen des bevorstehenden Gesellschafterwechsels vorhandenen Unsicherheiten bezüglich der zukünftigen Bewertung zentraler Aspekte des Ratings im Speziellen. Perspektivisch wird infolge der neuen Partnerschafts- und Gesellschafterstruktur innerhalb der Stellantis-Gruppe jedoch eine Stärkung der Position der Bank als Finanzierungspartner für den deutschen und österreichischen Markt gesehen.

Die PSA Bank ist ein Joint Venture Unternehmen der Banque PSA Finance (BPF) und der Santander Consumer Bank AG (SCB) und fungiert als klassische Captive-/Automobilbank innerhalb der Stellantis-Gruppe. Der aktuelle Geschäftsschwerpunkt der Bank liegt in der Absatzfinanzierung von Konzernfahrzeugen der Marken Peugeot, Citroen und DS. Die PSA verfolgt ein klar fokussiertes und nachvollziehbares Strategiekonzept, welches nach Ansicht der GBB-Rating konsequent auf den relevanten Märkten umgesetzt wird. Ein proaktiver Umgang mit Zukunftsthemen, insbesondere in Bezug auf die Aspekte Digitalisierung und Elektromobilität, ist klar erkennbar. Ferner hat die Bank geeignete Maßnahmen zur Steuerung und Kontrolle ihrer Strategie ergriffen. Das Geschäftsmodell erweist sich auch unter schwierigen Rahmenbedingungen als voll tragfähig.

Die Rahmenbedingungen erscheinen jedoch weiter angespannt. Während sich die Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19 Pandemie nachteilig auf die Nachfrage nach PKW auswirkten, beeinträchtigen Lieferengpässe für Halbleiter, gestörte Lieferketten, steigende Energie- und Rohstoffpreise sowie höhere Transportkosten nunmehr die Angebotsseite der Hersteller. Die Situation wird aktuell durch die Folgen des Kriegs gegen die Ukraine und die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie in China weiter verschärft. In diesem Zusammenhang haben sich die gesamtwirtschaftlichen Aussichten für 2022 spürbar eingetrübt, wenngleich bislang noch von einem Wachstum des BIPs ausgegangen werden kann.

Überblick:

Ratingkriterien	Rating
Finanzprofil	angemessen
- Ertragslage	angemessen
- Kapitalverhältnisse	überzeugend
Geschäftsprofil	angemessen
- Strategie und Markt	angemessen
- Risikoprofil	angemessen
- Haftkapitalgenerierung	überzeugend

(überzeugend > angemessen > vertretbar > bedenklich/angespannt > problematisch > unzureichend)

Ratinghistorie:

Rating	Ausblick	Datum
A	unbestimmt	19.05.2022
A	stabil	19.05.2021
A	stabil	25.05.2020
A	stabil	26.03.2020
A	stabil	27.05.2019

Ratingskala:

Ratingklasse	Ratingkategorie
AAA	höchste Bonität
AA+ / AA / AA-	sehr hohe Bonität
A+ / A / A-	hohe Bonität
BBB+ / BBB / BBB-	gute Bonität
BB+ / BB / BB-	befriedigende Bonität
B+ / B / B-	kaum ausreichende Bonität
CCC+ / CCC / CCC-	nicht mehr ausreichende Bonität
CC / C	ungenügende Bonität
D	Moratorium/Insolvenz

Aufgrund der dynamischen politischen Situation kann sich diese Prognose jedoch kurzfristig weiter abschwächen. Vor diesem Hintergrund werden zurzeit erhöhte gesamtwirtschaftliche Risiken und Marktrisiken gesehen, welche nun jedoch verstärkt die Angebotsseite der Automobilhersteller betreffen und damit mittelbar die Geschäftsentwicklung der Autobanken.

In der ersten Jahreshälfte 2023 wird voraussichtlich ein Gesellschafterwechsel im Rahmen der Neuordnung der Finanztöchter der Stellantis-Gruppe stattfinden. Neuer paritätischer Anteilseigner anstelle der Santander Consumer Bank AG wird voraussichtlich die BNPP Personal Finance S.A., ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der BNP Paribas-Gruppe (BNP). Die BNP ist als Finanzierungspartner für den deutschen und österreichischen Markt vorgesehen. Die PSA wird dadurch perspektivisch Finanzierungspartner für weitere Marken der Stellantis-Gruppe mit entsprechenden Auswirkungen auf verschiedene Bewertungsaspekte des Finanz- und Geschäftsprofils des Ratings. Zu diesem frühen Zeitpunkt lassen sich diese jedoch noch nicht hinreichend abschätzen bzw. beurteilen, eine Stärkung der Position der Bank wird, wie bereits erwähnt, jedoch gesehen.

Die Möglichkeiten zur Haftkapitalgenerierung stellen sich mit Blick auf den Gesellschafterkreis sowie die gute Innenfinanzierungskraft der Bank als überzeugend dar. Eine Beibehaltung dieses sehr guten Niveaus wird auch nach dem bevorstehenden Gesellschafterwechsel erwartet.

Das Finanzprofil beinhaltet die Aspekte "nachhaltige Ertragslage" und "nachhaltige Kapitalverhältnisse" und befindet sich unverändert auf einem angemessenen Niveau.

Trotz der zuvor beschriebenen herausfordernden Rahmenbedingungen hat die PSA ihr budgetiertes Ergebnis nach Steuern im Geschäftsjahr 2021 erreicht. Das Betriebsergebnis hat sich insgesamt stabil entwickelt; hervorzuheben ist das gestiegene Leasingergebnis, welches mit der Erhöhung des Leasingportfolios korrespondiert. Im aktuellen Geschäftsjahr ist aufgrund der zuvor beschriebenen Marktgegebenheiten von einem moderaten Ergebnisrückgang nach Steuern auszugehen. Die mittelfristigen Aussichten können mit Blick auf die Umstrukturierung innerhalb der Gruppe noch nicht hinreichend beurteilt werden. Eine Beeinträchtigung des Aspekts "nachhaltige Ertragslage" wird nicht erwartet.

Auf Grundlage der regulatorischen Kapitalquoten und -anforderungen sowie der qualitativen Analyse der gegenwärtigen und zukünftigen Kapitalverhältnisse schätzt die GBB-Rating die nachhaltigen Kapitalverhältnisse der Bank unter Berücksichtigung ihres Geschäfts- und Risikoprofils nunmehr als überzeugend ein. Die Kapitalallokation innerhalb der Gruppen erfolgt (auch zukünftig) anhand wirtschaftlicher Aspekte

und eine Unterkapitalisierung der Bank erscheint im Zusammenhang mit den ebenfalls als überzeugend bewerteten Haftkapitalbeschaffungsmöglichkeiten äußerst unwahrscheinlich. Zudem haben sich die Kapitalquoten infolge der letztjährigen ABS-Transaktion (Full-Stack-Lease) spürbar verbessert.

Die Risikomanagementsysteme sowie die Verfahren zur Gesamtbanksteuerung der Bank befinden sich auf einem guten Qualitätsniveau. Insbesondere in Bezug auf das Risikomanagement der Adressenausfallrisiken sprechen die unauffällige Entwicklung der Portfolioqualität und der Risikovorsorgeaufwendungen für eine konservative Risikokultur und eine sachgerechte Ausgestaltung des Risikomanagements.

Die Qualität des Kreditportfolios ergibt weiterhin keinen Anlass zu Bedenken. Hinweise auf einen Risikovorsorgefehlbestand ergeben sich nicht. Eine geschäftsmodellinhärente Branchenkonzentration auf den Kfz-Handel stellt nach wie vor einen wesentlichen Risikofaktor dar. Daneben entstehen der Bank (latente) operationelle Risiken, insbesondere durch mögliche Betrugsfälle bei Händlern und Retail-Kunden. Infolge der gut diversifizierten Refinanzierungsbasis sowie in Anbetracht der Ausprägung regulatorischer Kennziffern wie LCR und NSFR erscheint die Liquiditätssituation unverändert komfortabel.

Ratingsensitive Faktoren

Faktoren, die das Rating künftig auf dem hohen Niveau stabilisieren oder gar verbessern könnten, wären insbesondere anhaltende Erfolge bei der Geschäftsausweitung, welche eine weitere Stärkung der operativen Ertragskraft bewirken und sich in einer stärkeren Ausprägung der Ertragskennzahlen niederschlagen würden. Die erwartete Stärkung der Position der Bank als Finanzierungspartner innerhalb der Stellantis-Gruppe für den deutschen und österreichischen Markt könnte diesbezüglich einen Beitrag leisten.

Die zuvor beschriebenen Risiken in Bezug auf die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Marktsituation der Automobilbranche könnten die Geschäftsentwicklung der Bank negativ beeinflussen. Dies stellt einen wesentlichen Faktor dar, welcher sich belastend auf das Ratingergebnis auswirken könnte.

Tabellenanhang

Daten zu Aktiva (Tsd. EUR)	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Barreserve	253.936	199.211	227.330
Forderungen an Kreditinstitute	89.480	66.315	26.356
Forderungen an Kunden (Brutto)	1.672.155	2.010.978	2.359.554
EWB	10.497	12.300	12.809
PWB	4.900	8.100	5.500
Festverzinsliche Wertpapiere (Brutto)	1.069.992	331.670	158.277
Leasinggegenstände	2.609.767	2.393.218	2.102.736
Sonstige Aktiva	138.397	67.859	88.407
Bilanzsumme	5.820.403	5.047.288	4.944.964

Daten zu Passiva (Tsd. EUR)	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	785.890	1.147.644	1.324.195
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.904.531	2.775.669	2.583.623
Rückstellungen	43.795	49.003	52.104
Sonstige Passiva	431.771	428.413	390.897
Versteuerte Vorsorgereserve §340 f HGB	1.563	5.293	3.600
Nachrangige Verbindlichkeiten	79.207	79.204	77.801
Eigenkapital	574.038	567.045	516.344
Gezeichnetes Kapital	1.464	1.464	1.464
Kapitalrücklage / Gewinnrücklage	515.509	515.509	469.160
Bilanzgewinn	57.065	50.072	45.720
Bilanzsumme	5.820.403	5.047.288	4.944.964

Daten zur Ertragslage (Tsd. EUR)	2021	2020	2019
Zinsergebnis	41.278	46.082	54.662
Provisionsergebnis	-1.448	-2.603	-8.301
Leasingergebnis (inkl. Abschreibungen)	97.624	88.417	81.253
Rohhertrag	137.454	131.896	127.614
Sonstiges betriebliches Ergebnis ^{*)}	-1.549	4.512	-195
Allgemeine Verwaltungsaufwand (inkl. Abschreibungen)	-61.114	-57.847	-55.598
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	111	-4.824	-5.205
Betriebsergebnis n. RV u. Bewertungsergebnis	74.901	73.739	66.616

^{*)} Sonstiges betriebliches Ergebnis ohne Leasingergebnis

Kennzahlen Ertragslage (Cluster ADR)	2021	2020	2019
Bruttorentabilität I Erweiterter Rohertrag / Ø Bilanzsumme	2,37 %	2,83 %	2,96 %
Bruttorentabilität II (Zinsergebnis und RV Kredit) / Ø Risikogewichtete Forderungsbeträge ¹⁾	1,27 %	1,21 %	1,51 %
Nettorentabilität I Betriebsergebnis nach RV Kredit und Bewertung / Ø Gesamtrisikobetrag	2,13 %	2,00 %	1,87 %
Nettorentabilität II Jahresrohergebnis / Ø Geschäftsvolumen	1,30 %	1,52 %	1,46 %
EK-Rentabilität I Betriebsergebnis nach RV Kredit und Bewertung / Ø Bilanzkapital	13,95 %	14,16 %	14,41 %
EK-Rentabilität II Jahresrohergebnis / Ø Bilanzkapital	13,95 %	14,16 %	14,41 %
Cost-Income-Ratio I Allgemeiner Verwaltungsaufwand und RV Kredit / Rohertrag	44,38 %	47,52 %	47,65 %
Cost-Income-Ratio II Allgemeiner Verwaltungsaufwand / erweiterter Rohertrag	44,97 %	42,41 %	43,63 %

¹⁾ Risikogewichtete Forderungsbeträge für das Kredit-, das Gegenparteiausfall- und das Verwässerungsrisiko sowie Vorleistungen

Kennzahlenrelevante Finanzdaten (Tsd. EUR)	2021	2020	2019
Zinsergebnis	41.278	46.082	54.662
Zinsergebnis und Risikovorsorge (RV) Kredit	41.389	41.258	49.457
Rohertrag	137.454	131.896	127.614
Erweiterter Rohertrag	135.904	136.410	127.419
Allgemeiner Verwaltungsaufwand (inkl. Abschreibungen)	-61.114	-57.847	-55.598
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und RV Kredit	-61.003	-62.671	-60.803
Betriebsergebnis nach RV Kredit u. Bewertungsänderungen	74.901	73.739	66.616
Jahresrohergebnis	74.901	73.739	66.616
Ø Risikogewichtete Forderungsbeträge ¹⁾	3.249.439	3.398.457	3.280.213
Ø Gesamtrisikobetrag	3.517.904	3.679.977	3.563.956
Ø Bilanzsumme	5.725.805	4.827.399	4.311.530
Ø Geschäftsvolumen	5.750.122	4.851.802	4.566.358
Ø Bilanzkapital	536.770	520.632	462.449

¹⁾ Risikogewichtete Forderungsbeträge für das Kredit-, das Gegenparteiausfall- und das Verwässerungsrisiko sowie Vorleistungen

Regulatorische Kapitalkennziffern	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Gesamtkapitalquote (Total capital ratio) Eigenmittel / Gesamtrisikobetrag	19,24 %	15,73 %	14,96 %
Kernkapitalquote (T1 capital ratio) Kernkapital / Gesamtrisikobetrag	16,69 %	13,64 %	12,93 %
Harte Kernkapitalquote (CET1 capital ratio) Hartes Kernkapital / Gesamtrisikobetrag	16,69 %	13,64 %	12,93 %

Kennzahlenrelevante Finanzdaten (Tsd. EUR)	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenmittel	595.289	594.749	582.644
Kernkapital	516.289	515.749	503.644
Hartes Kernkapital	516.289	515.749	503.644
Gesamtrisikobetrag	3.093.681	3.781.732	3.895.039

Aufsichtsrechtliche Veröffentlichungserfordernisse

Name und Funktion der Analysten:

- Martin Küster, Führender Analyst, Junior Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Philipp Krohs, Zweit-Analyst, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln

Büroanschrift der Analysten:

- GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH, Kattenbug 1, 50667 Köln

Mitglieder des Rating-Komitees:

- Klaus Foro, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Thomas Sauter, Junior-Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Robert Wiesel, Junior-Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Carlo Pflitsch, Junior-Ressortleiter, GBB-Rating, Köln

Datum	Rating-Komitee	Mitteilung	Bekanntgabe
▪ Erstrating	27.05.2019	27.05.2019	29.05.2019
▪ Aktuelles Rating	19.05.2022	23.05.2022	

Zeitlicher Horizont:

- Rating: bis zu 12 Monate
- Ausblick: bis zu 24 Monate

Änderung des Ratings nach Mitteilung an die analysierte Einheit:

-

Quellen von wesentlicher Bedeutung für das Rating:

- Geschäftsbericht per 31.12.2021
- Beantwortung eines detaillierten Fragebogens
- Managementgespräch vom 02.05.2022
- Weitere Auskünfte und unternehmensspezifische Informationen

Aussage über die Qualität der verfügbaren Informationen (inkl. evtl. Einschränkungen):

- Qualität und Umfang der Informationen (Gespräche und Unterlagen) waren geeignet, ein umfassendes Bild über das Unternehmen zu bekommen und ein objektives, nachvollziehbares und professionelles Bonitätsurteil zu ermitteln

Verweis auf Ratingart, Methode und Version der Methode:

- Beauftragtes Rating
- Ratingmethodik Banken 3.0.05 – Adressenausfallrisiken (ADR)
- <https://gbb-rating.eu/de/ratings/methodik/Seiten/default.aspx>

Bedeutung der Ratingkategorie:

- <https://gbb-rating.eu/de/ratings/ratingskala/Seiten/default.aspx>

Geschäftsbeziehungen:

- Neben diesem Ratingauftrag bestehen weitere Geschäftsbeziehungen innerhalb der Gruppe Banco Santander S.A.

Allgemeine Hinweise

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH ist seit dem 28. Juli 2011 bei der European Securities and Markets Authority (ESMA) als europäische Ratingagentur registriert und befolgt somit die gültigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen der europäischen Aufsichtsbehörden an eine europäische Ratingagentur.

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Ratings sowie der dargestellten Daten, Werte und sonstigen Informationen (inkl. ERI) oder der Eignung dieser Informationen für bestimmte Zwecke noch für Verluste, die durch die Verwendung der Informationen oder im Vertrauen auf die Informationen entstehen. Die Veröffentlichung des Ratings sowie der anderen Informationen stellt keine Anlageberatung dar.

Künftige Ereignisse sind ungewiss. Das Rating beruht auf deren Vorhersage und damit notwendigerweise auf Einschätzungen. Deshalb ist es keine Tatsachenfeststellung oder Empfehlung für Investoren, Kunden oder Lieferanten, sondern Meinungsäußerung.

Die GBB-Rating nimmt die Einstufung in eine Ratingkategorie mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt vor. Grundlage für das Rating sind die durch den Auftraggeber übermittelten Daten und Informationen. Auf dieser Basis entsteht nach dem Stichtag, an dem das Rating erteilt wird, eine Meinung über die Zukunftsfähigkeit, Chancen und Risiken des beurteilten Unternehmens.

Die GBB-Rating bekennt sich zur Nachhaltigkeit und ist seit 2018 Mitglied im UN Global Compact. Wir verpflichten uns, die 10 Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention grundsätzlich einzuhalten.

